

**Online-Tagung** am 20. Mai 2021

# Amphibien

Umgang mit Krankheiten und Wiederansiedlung gefährdeter Arten



Unter den in den Anhängen der FFH-Richtlinie aufgelisteten Amphibienarten Luxemburgs gibt es keine, die einen guten Erhaltungszustand aufweist. Die Wiederansiedlung ist eine Methode, die immer öfter zum Erhalt gefährdeter Amphibienarten eingesetzt wird. Vorliegender Workshop zeigt am Beispiel ausgewählter, in Luxemburg einheimischer Arten, welche Grundbedingungen bei der Wiederansiedlung und ggf. auch der Aufzucht dieser Arten zu beachten sind. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Chytrid-Pilzen *Batrachochytrium dendrobatidis* und *B. salamandrivorans*, die sowohl bei der Wiederansiedlung als auch beim Monitoring und der Geländearbeit mit Amphibien unbedingt Beachtung finden müssen. In diesem Kontext werden neue Maßnahmen, wie das geplante nationale Feuersalamander-Schutzprojekt vorgestellt.

## Anmeldung

**Eine Registrierung muss bis zum 18. Mai 2021 erfolgen, unter: <https://sicona.lu/tagungen>.**

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail.

Zur Durchführung der Online-Tagung verwenden wir „Zoom“. Den Link dazu senden wir am 19.05.2021 per E-Mail.

# Programm



ab 08:30 Uhr	<b>Einschalten zur Online-Tagung</b>	13:00 Uhr	<b>Amphibienschutz - Grundlagenerhebungen, praktische Maßnahmen und Wiederansiedlung</b>
08.45 Uhr	<b>Begrüßung</b> <i>Carole Dieschbourg</i> (Umweltministerin) <i>Georges Liesch</i> (Präsident SICONA-Sud-Ouest)		<i>Norbert Menke und Dr. Christian Göcking</i> (NABU-Naturschutzstation Münsterland)
09:00 Uhr	<b>Zur Situation der FFH-Amphibienarten in Luxemburg: Kammolch, Gelbbauchunke, Laubfrosch, Geburtshelferkröte &amp; Kreuzkröte</b> <i>Roland Proess</i> (Umweltplanungsbüro Ecotop)	13:30 Uhr	<b>Wiederansiedlung von Laubfröschen in Luxemburg</b> <i>Liza Glesener</i> (Naturschutzsyndikat SICONA)
09:30 Uhr	<b>Herausforderung für den Amphibienschutz: Bedrohung durch die „Salamanderpest“ und andere invasive Krankheiten</b> <i>Prof. Dr. Stefan Lötters</i> (Universität Trier)	14:00 Uhr	<b>Wiederansiedlung der Gelbbauchunke in ihrem ehemaligen Verbreitungsgebiet im nördlichen Weserbergland</b> <i>Christian Höppner</i> (patroVIT Ökologische Betriebsbegleitung)
10:15 Uhr	<b>Pause</b>	14:30 Uhr	<b>Pause</b>
10:45 Uhr	<b>Schutz der genetischen Diversität des Feuersalamanders durch ex situ – Wie viel ist genug?</b> <i>Dr. Kathleen Preißler</i> (Universität Leipzig)	15:00 Uhr	<b>Wiederansiedlung von Geburtshelferkröte und Kreuzkröte im Rahmen des Projektes LIFE BOVAR</b> <i>Dr. Mirjam Nadjafzadeh</i> (NABU Niedersachsen)
11:15 Uhr	<b>Système d’alerte contre les pathogènes fongiques des salamandres et tritons au Luxembourg</b> <i>Louis Lestang</i> (Natur- und Forstverwaltung Luxemburg)	15:30 Uhr	<b>Möglichkeit zum Austausch und vertiefende Diskussionen in zwei parallelen Workshops:</b> 1: Umgang mit Amphibienkrankheiten 2: Wiederansiedlung von Amphibien
11:30 Uhr	<b>Anwendung genetischer Methoden in der Amphibienforschung in Luxemburg</b> <i>Dr. Alain Frantz</i> (Fondation faune-flore & Nationalmuseum für Naturgeschichte Luxemburg)	16:00 Uhr	<b>Abschluss: Wie geht es weiter mit den Amphibien in Luxemburg?</b> <i>Gilles Biver, Raf Stassen, Liza Glesener, Roland Proess, Dr. Simone Schneider</i>
12:00 Uhr	<b>Mittagspause</b>	16:30 Uhr	<b>Ende</b>

**Moderation am Vormittag:**  
Raf Stassen (Martine & Bertram Pohl Foundation)

**Moderation am Nachmittag:**  
Dr. Simone Schneider (Naturschutzsyndikat SICONA)

## Organisation:



## Mit der Unterstützung von:

